

[Selenskyj unterzeichnet Gesetz zur Verschärfung der verwaltungsrechtlichen Haftung für Bagatelldiebstähle](#)

07.08.2024

Präsident Selenskyj unterzeichnete ein Gesetz zur Änderung des ukrainischen Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten, um die Haftung für geringfügigen Diebstahl von Eigentum zu erhöhen

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Präsident Selenskyj unterzeichnete ein Gesetz zur Änderung des ukrainischen Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten, um die Haftung für geringfügigen Diebstahl von Eigentum zu erhöhen

Präsident Wolodymyr Selenskyj hat ein Gesetz zur Verschärfung der verwaltungsrechtlichen Haftung für Bagatelldiebstähle unterzeichnet.

Das geht aus der Karte des Gesetzentwurfs auf der Website der Werchowna Rada hervor.

Bisher war ein Diebstahl von Hrywnja 300 eine Straftat. Das Gesetz hebt die Schwelle auf Hrywnja 3.000 an.

Das Dokument verschärft auch die verwaltungsrechtliche Haftung für Bagatelldiebstähle:

- bei einem Diebstahl von bis zu 757 Hrywnja eine Geldstrafe von 850 bis 1700 * bei einem Diebstahl von 758 bis 3028 Hrywnja eine Geldstrafe von 1700 bis 5100 * bei wiederholtem Diebstahl von 8500 bis 17000 Hrywnja. Wenn eine Person im Laufe des Jahres dreimal oder öfter wegen Bagatelldiebstahls verwaltungsrechtlich bestraft wurde, beträgt die Geldstrafe 600 bis 1000 steuerfreie Mindestbeträge oder Verwaltungshaft für 15 Tage.

Am 18. Juli verabschiedete die Werchowna Rada ein Gesetz zur Änderung des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten, um die Strafen für Bagatelldiebstähle zu erhöhen. Der Gesetzentwurf Nr. 11068 wurde von 243 Abgeordneten angenommen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 214

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltskanzlei und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.